

Fahrzeugverkäufer investiert in Elektromobilität und spart Energiekosten

INTILION stattet zwölf Autohäuser mit Ladeinfrastruktur aus

Paderborn, 20. Oktober 2021. Der Speicherhersteller INTILION aus Paderborn unterstützt die Autohäuser der Ehrhardt AG aus Thüringen beim Ausbau ihrer Ladeinfrastruktur. Nachdem er bereits den Hauptstandort in Hildburghausen mit zwei 150-kW-DC-Schnellladesystemen, bzw. vier 75-kW-DC-Schnellladesystemen, sechs 22-kW-AC-Ladesäulen und sechs INTILION Gewerbespeichersystemen scalebloc ausgestattet hat, folgen nun die Niederlassungen in Suhl und Ilmenau.

Während für Ilmenau dieselbe Ladeleistung wie am Hauptsitz geplant ist, soll Suhl bis zu vier 150 kW-Schnelllader bekommen. Kern der Ladeinfrastrukturen bilden jeweils bis zu sechs INTILION Gewerbespeicher scalebloc mit einer Leistung von 360 kW sowie ein Batterie- und Energiemanagementsystem. Letzteres passt INTILION individuell auf die Bedürfnisse der Niederlassungen an. „INTILION konnte uns bereits in der Entscheidungsphase mit Fachkompetenz und individuellen Kundenanforderungen überzeugen. Neben der eigentlichen Umsetzung standen uns die Mitarbeiter der INTILION GmbH auch bei Fragen rund um Regularien, Zertifizierung und sonstigen Anforderungen stets zur Seite“, sagt Bernd Bachert, Vorstandsassistent E-Mobilität/Erneuerbare Energien der Ehrhardt AG.

Solaranlage und Speicher verhindern Netzausbau

Die Autohäuser sollen außerdem künftig ihren eigenen Strom erzeugen – mit 200 kWp großen Photovoltaikanlagen. Damit will die Ehrhardt AG einen Netzausbau an ihren Standorten vorbeugen. Dadurch spart das Unternehmen nicht nur die Baukosten, sondern auch die Folgekosten, die durch Lastspitzen für den erhöhten Netzbezug anfallen würden. „Dank unseres Speichersystems hat das Autohaus Ehrhardt die Energiekosten an seinem Hauptsitz um rund 75 Prozent im Vergleich zu einem herkömmlichen Netzausbau reduziert“, erklärt Matthias Büter, Market Manager Product Line Energy Storage bei INTILION.

Der Speicherhersteller hat seine scaleblocs mit einem Sicherheitsgehäuse ausgestattet, um die Geräte gegen Brände zu schützen. „Ein wichtiger Aspekt war eine robuste und sichere Ausführung der Batteriespeicher. Ebenso muss der Brandschutz gegeben sein, da wir die Batteriespeicher inmitten unserer hochwertigen Neu- und Gebrauchtwagen platzieren“, erläutert der Standortleiter in Hildburghausen, Jens Schneider, warum sich die Firma für die Systeme von INTILION entschieden haben.

Die Ehrhardt AG errichtet die Ladesäulen auf breiten und gut ausgeleuchteten Parkplätzen. Ein Wetterschutz soll ein komfortables und sicheres Laden ermöglichen. „Durch die Möglichkeit der individuellen Folierung der scaleblocs konnte eine zusätzliche, prägnante Marketingfläche erzeugt werden“, hebt Ehrhardt-Marketingmitarbeiterin Sandra Holland-Moritz hervor. Kunden des Autohauses können mit allen gängigen Ladekarten oder der Ehrhardt-Kundenkarte zahlen. Auch soll das direkte Bezahlen mittels EC- und Kreditkarte an den Standorten kurzfristig ausgebaut werden.

An weiteren Standorten der Ehrhardt AG entlang von A4, A71 und A73 soll der Ausbau der Ladeinfrastruktur beginnend 2022 sukzessive folgen.

Über die INTILION GmbH

Die INTILION GmbH ist eine 100%ige Tochterfirma der Accumulatorenwerke HOPPECKE Carl Zoellner & Sohn GmbH. Das Unternehmen wurde 2019 gegründet und konzentriert sich seitdem auf die Entwicklung und Produktion qualitativ hochwertiger, sicherer und zuverlässiger Lithium-Ionen-Energiespeicherlösungen. Neben stationären Systemen für die Zwischenspeicherung regenerativer Energien bietet INTILION Antriebsenergiespeicher für Flurförderzeuge und Hochvoltssysteme für Züge und andere Schwerlastanwendungen an.

INTILION ist Marktführer bei kritischen, systemrelevanten Infrastrukturen und überzeugt seine Kunden insbesondere durch seinen ganzheitlichen Ansatz, seine hochwertigen Produkte und seinen kompetenten Service.

Über die Ehrhardt AG

Die heutige Ehrhardt AG wurde 1983 an der thüringisch-bayrischen Grenze als Handwerksbetrieb der Kraftfahrzeuginstandsetzung und Trabant Werkstatt geboren. Seitdem betreibt das Familienunternehmen an insgesamt 12 Standorten von Bayern, über Thüringen bis nach Sachsen bereits 24 Autohäuser. Die Dienstleistungen reichen von der klassischen Autoreparatur bis hin zur professionellen Beratung und dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Photovoltaikanlagen und alternative Mobilitätsangebote, wie z.B. E-Bikes und Reisemobile runden das Angebot ab. Seit 2019 baut die Ehrhardt AG ihren E-Mobilitätsbereich rund um E-Fahrzeuge, alternativer Mobilität und Eigenstromerzeugung ständig aus.

Bildunterschriften:

Bild 1: Sechs INTILION-Gewerbespeicher scalebloc versorgen den Hauptsitz der Ehrhardt AG mit Sonnenstrom.

Copyright: INTILION GmbH

Bild 2: Autohaus der Zukunft: Die Ehrhardt AG baut ihren E-Mobilitätsbereich aus.

Copyright: Ehrhardt AG

Ein PDF der Pressemitteilung und Bildmaterial finden Sie unter folgendem Link:

https://pressedownload.pr-krampitz.de/20211020_INTILION.zip

Herausgeber:

INTILION GmbH
Wollmarkstraße 115c
33098 Paderborn

Pressekontakt:

Krampitz Communications
Iris Krampitz, Marie-Theres Demmer
Tel. +49 221 912 49949
E-Mail: contact@pr-krampitz.de

Abdruck honorarfrei. Um ein Belegexemplar an den Pressekontakt wird gebeten.